

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

PC 31-030

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

SU19	Bauwirtschaft
PC1	Klebstoffe, Dichtstoffe
ERC10a	Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung
AC13-2	Kunststoffprodukte: Bodenbeläge
PROC5	Mischen in Chargenverfahren

#### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
--------	-----------------------------

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

Melos GmbH  
Bismarckstrasse 4-10  
49324 Melle  
Telefon-Nr. +49 5422 9447-0  
Fax-Nr. +49 5422 5981  
Auskunftgebender Gefahrstoffbeauftragter  
Bereich / Telefon  
E-Mail-Adresse der sicherheit@melos-gmbh.com  
verantwortlichen  
Person für dieses  
SDB

### **1.4. Notrufnummer**

Nur während der normalen Geschäftszeiten Mo-Fr 8:00 - 16:30 Uhr (UTC+1): +49 5422 9447-0

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1A	H317
STOT SE 3	H335
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer; Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ); Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat; Polyoxy(methyl-1,2-ethanediyl), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene (m-TDI); m-Tolyldendiisocyanat
---------	--

**Ergänzende Informationen**

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

**2.3. Sonstige Gefahren**

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

PU-Bindemittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, ether with 2-ethyl-2-(hydroxymethyl)-1,3,-propanediol (3:1), polymer with 1,6-diisocyanatohexane, propylene glycol monoacrylate-blocked

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

CAS-Nr. 1247057-23-3  
 EINECS-Nr. 676-666-7  
 Registrierungsnr. EXEMPTED ACC. REACH, ART. 2,9 (POLYMER)  
 Konzentration >= 25 < 50 %  
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Skin Irrit. 2 H315  
 Eye Irrit. 2 H319

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

EINECS-Nr. 931-288-4  
 Registrierungsnr. 01-2119488177-26-XXXX  
 Konzentration >= 10 < 20 %  
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Skin Sens. 1 H317  
 Acute Tox. 2 H330  
 STOT SE 3 H335  
 Expositionsweg: inhalativ

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

CAS-Nr. 28182-81-2  
 EINECS-Nr. 500-060-2  
 Registrierungsnr. 2119485796-17-XXXX  
 Konzentration >= 10 < 20 %  
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Skin Sens. 1 H317  
 Acute Tox. 4 H332  
 STOT SE 3 H335  
 Expositionsweg: inhalativ

**Polyoxy(methyl-1,2-ethanediyl), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene (m-TDI)**

CAS-Nr. 37273-56-6  
 EINECS-Nr. 609-378-7  
 Registrierungsnr. EXEMPTED ACC. REACH, ART. 2,9 (POLYMER)  
 Konzentration >= 1 < 10 %  
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Skin Sens. 1 H317  
 Eye Irrit. 2 H319

**Propylencarbonat**

CAS-Nr. 108-32-7  
 EINECS-Nr. 203-572-1  
 Registrierungsnr. 01-2119537232-48-XXXX  
 Konzentration >= 1 < 10 %  
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Eye Irrit. 2 H319

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

CAS-Nr. 1065336-91-5  
 EINECS-Nr. 915-687-0  
 Registrierungsnr. 01-2119491304-40-XXXX  
 Konzentration >= 0,25 < 1 %  
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Skin Sens. 1A H317  
 Aquatic Acute 1 H400  
 Aquatic Chronic 1 H410

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**m-Tolylidendiisocyanat**

CAS-Nr.	26471-62-5
EINECS-Nr.	247-722-4
Registrierungsnr.	01-2119454791-34-XXXX
Konzentration	>= 0,1 < 0,68 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Eye Irrit. 2	H319
Acute Tox. 2	H330
Resp. Sens. 1	H334
STOT SE 3	H335
Carc. 2	H351
Aquatic Chronic 3	H412

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Resp. Sens. 1 H334 &gt;= 0,1 %

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Schwere allergische Hautreaktionen, Bronchospasmus und anaphylaktischer Schock sind möglich.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid-Decke, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen  
Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und  
Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die  
Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich  
gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei  
Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit  
Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend  
zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Reste mit Lösung gem. Kap.  
13 neutralisieren.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der  
Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht  
geschlossen halten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig  
verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und  
dichten Fußboden vorsehen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Lagerklassen**

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Sonstige Angaben**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	1	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	Herstellerangabe	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,5	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	Herstellerangabe	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	3,53	mg/kg
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Konzentration	0,87	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1	mg/kg/d
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,5	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	350	µg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	700	µg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	70,53	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	20	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	17,4	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	10	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

**m-Tolylidendiisocyanat**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	35	µg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	140	µg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	



Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	35	µg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	140	µg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwasser	
Konzentration	0,199	mg/l
Quelle	Herstellerangabe	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0199	mg/l
Quelle	Herstellerangabe	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	44.551	mg/kg
Quelle	Herstellerangabe	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	4.455	mg/kg
Quelle	Herstellerangabe	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	8.884	mg/kg
Quelle	Herstellerangabe	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Quelle	Herstellerangabe	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwasser	
Konzentration	2,2	µg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,22	µg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	1	mg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	1,05	mg/kg
Methode	Gleichgewichtsaufteilung	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,11	mg/kg
Methode	Gleichgewichtsaufteilung	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,21	mg/kg
Methode	Gleichgewichtsaufteilung	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	9	µg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwasser	
Konzentration	50	µg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	500	µg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	5	µg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	55,6	mg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	94,5	mg/kg
Methode	Gleichgewichtsaufteilung	
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	9,45	mg/kg
Methode	Gleichgewichtsaufteilung	
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	18,9	mg/kg
Methode	Gleichgewichtsaufteilung	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwasser	
Konzentration	0,9	mg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	9	mg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,09	mg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	7400	mg/l
Methode	Bewertungsfaktoren	
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,81	mg/kg
Quelle	ECHA	

**m-Tolylidendiisocyanat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwasser	
Konzentration	12,5	µg/l
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	125	µg/l

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	1,25		µg/l
Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	1		mg/l
Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	1		mg/kg
Quelle	ECHA		

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe  
 Geeignetes Material Butyl  
 Handschuh-Typ Butoject 897, KCL GmbH

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	gelblich, klar
<b>Geruch</b>	aromatisch
<b>Geruchsschwelle</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Gefrierpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Wert	ca. 300 °C

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**Flammpunkt**

Wert ca. 180 bis 200 °C

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

nicht bestimmt

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte**Wert 1,01 bis 1,11 g/cm<sup>3</sup>  
Temperatur 23 °C**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung nicht bestimmt

**Zündtemperatur**

Wert &gt; 400 °C

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**Viskosität****dynamisch**Wert 2.600 bis 4.000 mPa.s  
Temperatur 23 °C**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. In geschlossenen

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Behältern baut sich dabei Druck auf, der Verformung, Aufblähung und im Extremfall das Zerbersten des Behälters verursachen kann.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Nicht bei Temperaturen über 60 °C aufbewahren.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Wasser, Reaktionen mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Ratte (weiblich)	
LD50	>= 5.000	mg/kg
Methode	OECD 423	
Quelle	Herstellerangabe	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	3.230	mg/kg
Methode	OECD 423	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 5.665	mg/kg
Methode	OECD 401	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 5.000	mg/kg
Methode	OECD 401	
Quelle	ECHA	

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	4.130 bis 5.110	mg/kg
Methode	OECD 401	
Quelle	ECHA	

**Akute dermale Toxizität**

ATE	> 10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2.000	mg/kg
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Quelle Herstellerangabe

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 3.170	mg/kg
Expositionsdauer	24	h
Methode	OECD 402	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Spezies	Kaninchen	
LD50	>= 2.000	mg/kg
Expositionsdauer	24	h
Methode	OECD 402	
Quelle	ECHA	

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 9.400	mg/kg
Expositionsdauer	24	h
Methode	OECD 402	
Quelle	ECHA	

**Akute inhalative Toxizität**

ATE	1,6602	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies	Ratte	
LC50	0,48	mg/l
Expositionsdauer	1	h
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	OECD 403	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Ratte (weiblich)	
LC50	0,554	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Quelle	Herstellerangabe	

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Ratte (weiblich)	
LD50	1,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Fachmännische Beurteilung	
Quelle	Herstellerangabe	

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Ratte	
LD50		
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Fachmännische Beurteilung	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LC50	0,158	mg/l

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	
Quelle	Herstellerangabe	

**Hexamethylen-diisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Spezies	Ratte	
LD50	0,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Fachmännische Beurteilung	
Quelle	Herstellerangabe	

**Hexamethylen-diisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Verabreichung/Form	Dämpfe	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Quelle	Dampfdruck zu niedrig	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)****Propylencarbonat**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	24	h
Beobachtungszeitraum	72	h
Bewertung	nicht reizend	
Methode	OECD 404	
Quelle	ECHA	

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	ca. 3	s
Beobachtungszeitraum	30	d
Bewertung	reizend	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Kaninchen	
Bewertung	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig	
Methode	OECD 404	
Quelle	Herstellerangabe	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	24	h
Beobachtungszeitraum	7	d
Bewertung	nicht reizend	
Methode	OECD 404	
Quelle	ECHA	

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****Propylencarbonat**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	ca. 1	s
Beobachtungszeitraum	10	d
Bewertung	reizend	
Methode	OECD 405	



Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Quelle ECHA

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies Kaninchen  
 Bewertung geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig  
 Methode OECD 405  
 Quelle Herstellerangabe

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies Kaninchen  
 Expositionsdauer 30 s  
 Beobachtungszeitraum 7 d  
 Bewertung nicht reizend  
 Methode OECD 405  
 Quelle ECHA

**Sensibilisierung**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Aufnahmeweg dermal  
 Spezies Maus  
 Bewertung sensibilisierend  
 Methode OECD 429  
 Quelle Herstellerangabe

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Aufnahmeweg dermal  
 Spezies Meerschweinchen  
 Bewertung sensibilisierend  
 Methode OECD 406  
 Quelle ECHA

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)**

Aufnahmeweg dermal  
 Spezies Meerschweinchen  
 Bewertung sensibilisierend  
 Methode OECD 406  
 Quelle ECHA

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Subchronische Toxizität  
 Aufnahmeweg inhalativ  
 Spezies Ratte (männl./weibl.)  
 NOAEL 3,3 mg/m<sup>3</sup>  
 Wiederholte Exposition  
 Expositionsdauer 90 d  
 Methode OECD 413  
 Bemerkung Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.  
 Quelle Herstellerangabe

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Subakute Toxizität  
 Aufnahmeweg oral

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
NOAEL	300	mg/kg/d
Wiederholte Exposition		
Expositionsdauer	28	d
Methode	OECD 407	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Subakute Toxizität		
Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
NOAEL	0,41	mg/m <sup>3</sup>
Wiederholte Exposition		
Expositionsdauer	4	Wochen
Methode	OECD 412	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Subakute Toxizität		
Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LOAEL	2,2	mg/m <sup>3</sup>
Wiederholte Exposition		
Expositionsdauer	4	Wochen
Methode	OECD 412	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Subchronische Toxizität		
Aufnahmeweg	oral	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
NOAEL	> 5.000	mg/kg/d
Wiederholte Exposition		
Expositionsdauer	90	d
Methode	OECD 408	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Subchronische Toxizität		
Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
NOAEL	100	mg/m <sup>3</sup>
Wiederholte Exposition		
Expositionsdauer	13	Wochen
Methode	OECD 413	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Subchronische Toxizität		
Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LOAEL	500	mg/m <sup>3</sup>
Wiederholte Exposition		
Expositionsdauer	13	Wochen
Methode	OECD 413	
Quelle	ECHA	

**m-Tolylidendiisocyanat**

Chronische Toxizität		
Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

LOAEC	0,05	bis	0,15	ppm(V)
Wiederholte Exposition				
Expositionsdauer	<= 113	Wochen		
Methode	OECD 453			
Quelle	ECHA			

**Mutagenität**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode	OECD 471
Quelle	Herstellerangabe

**Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Lungenfibroblasten des chinesischen Hamsters (V79)
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode	OECD 473
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Quelle	Herstellerangabe

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl****1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl****1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Lungenfibroblasten des chinesischen Hamsters (V79)
Dosis	<= 5.000 mg/l
Expositionsdauer	4 h
Bewertung	Hinweise auf Genotoxizität in vitro liegen vor.
Methode	OECD 473
Quelle	ECHA

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl****1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Aufnahmeweg	oral
Spezies	Maus
Dosis	< 2.000 mg/kg
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
Methode	OECD 474
Quelle	ECHA

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte (männlich)
Dosis	<= 144 mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	3 h
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
Methode	OECD 486
Quelle	ECHA

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**Hexamethylen-diisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Maus
Dosis	<= 70 mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	6 h
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
Methode	OECD 474
Quelle	ECHA

**Propylencarbonat**

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA

**m-Tolylidendiisocyanat**

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte (männlich)
Dosis	<= 1,49 ppm(V)
Expositionsdauer	4 h
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
Quelle	ECHA

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Cancerogenität**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)
LC50	> 100 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Methode	67/548/EWG, Anhang V, C.1
Quelle	Herstellerangabe

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)
LC50	0,9 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Methode	OECD 203
Quelle	ECHA

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl**

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)	
NOEC	0,22	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)**

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)	
LL0	>= 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	EEC 92/69, C.1	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)	
LC50	> 1.000	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.1	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)	
NOEC	1.000	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.1	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)	
LOEC	> 1.000	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.1	
Quelle	ECHA	

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	133	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	
Quelle	ECHA	

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	67/548/EWG, Anhang V, C.2	
Quelle	Herstellerangabe	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Daphnia magna	
NOEC	1	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Methode	OECD 211	
Quelle	ECHA	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Daphnia magna	
LOEC	1,6	mg/l

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Expositionsdauer 21 d  
 Methode OECD 211  
 Quelle ECHA

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies Daphnia magna  
 EC50 2,2 mg/l  
 Expositionsdauer 21 d  
 Methode OECD 211  
 Quelle ECHA

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)**

Spezies Daphnia magna  
 EC0 >= 100 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)**

Spezies Daphnia magna  
 EC100 > 100 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**Propylencarbonat**

Spezies Daphnia magna  
 EC50 > 1.000 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies Daphnia magna  
 EC0 1,6 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies Daphnia magna  
 EC50 12,5 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies Daphnia magna  
 EC100 100 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies Americamysis bahia (Mysidopsis bahia)  
 EC0 6,25 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Methode OECD 202  
 Quelle ECHA

**m-Tolylidendiisocyanat**

Spezies Americamysis bahia (Mysidopsis bahia)

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

EC50	18,3		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Americamysis bahia (Mysidopsis bahia)		
EC100	50		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Americamysis bahia (Mysidopsis bahia)		
NOEC	6,25		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	2		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	1,1		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Daphnia magna		
LOEC	2,2		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
ErC50	199		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	67/548/EWG, Anhang V, C.3		
Quelle	Herstellerangabe		

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	1,68		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
NOEC	0,22		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Quelle	ECHA		
<b>Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)</b>			
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EL50	ca. 50		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	EU-Methode C.3		
Quelle	ECHA		
<b>Propylencarbonat</b>			
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
NOEC	900		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
<b>Propylencarbonat</b>			
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	> 900		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
<b>m-Tolylidendiisocyanat</b>			
Spezies	Skeletonema costatum		
EC50	3230		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
<b>m-Tolylidendiisocyanat</b>			
Spezies	Chlorella vulgaris		
EC50	4300		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
<b>Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)</b>			
<b>Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer</b>			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 10.000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	88/302/EEC		
Quelle	Herstellerangabe		
<b>Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>			
Spezies	Belebtschlamm		
IC50	>= 100		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
<b>Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretidion Typ)</b>			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	5.560		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
<b>Propylencarbonat</b>			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	25.619		mg/l



Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Expositionsdauer	16	h
Methode	DIN 38412 / Teil 8	
Quelle	ECHA	

**m-Tolyldiisocyanat**

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	3	h
Methode	OECD 209	
Quelle	ECHA	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Wert	2	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	nicht leicht abbaubar	
Methode	EU Methode C.4-E	
Quelle	Herstellerangabe	

**Reaktionsgemisch aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Wert	38	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	aus dem Wasser mäßig/teilweise eliminierbar	
Methode	OECD 301E	
Quelle	ECHA	

**Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisationsprodukt (Uretdion Typ)**

Wert	1	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	aus dem Wasser schwer eliminierbar	
Methode	EU Methode C.4-E	
Quelle	ECHA	

**Propylencarbonat**

Wert	83,5	bis	87,7	%
Versuchsdauer	29	d		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
Methode	OECD Prüfrichtlinie 301B			
Quelle	ECHA			

**m-Tolyldiisocyanat**

Wert	0	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	nicht abbaubar	
Methode	OECD 302C	
Quelle	ECHA	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung nicht bestimmt

**12.4. Mobilität im Boden**

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Im ausgehärteten Zustand gilt Abfallschlüsselnummer (EAK) 08 04 10.

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

**Entsorgung Verpackung**

Unter Beachtung des Arbeitsschutzes wird restentleertes Gebinde auf den Kopf gestellt und 1-2 Tage auslaufen lassen.

Bei hochviskosen Stoffen oder bei tiefen Außentemperaturen sollte das Gebinde zur Entleerung in einen temperierten Raum gebracht werden.

Anschließend wird eine Menge von 2 bis 3 L eines der folgenden Neutralisationssmitteln pro 215 L Gebindevolumen zugesetzt:

1. Ein Gemisch aus 75 % Wasser, 20 % nicht-ionischem Detergens und 5 % n-Propanol.
2. Ein Gemisch aus 80 % Wasser und 20 % nicht-ionischem Detergens.
3. Ein Gemisch aus 90 % Wasser, 3-8 % Ammoniumhydroxid oder konz. Ammoniaklösung und 2 % flüssigem Detergens.

Zur Benetzung der Innenflächen wird das Fass gerollt und 2-3 h unverschlossen gelagert.

Nach dieser Zeit hat sich das Isocyanat in eine ungefährliche feste Verbindung (Polyharnstoff)

umgewandelt, so dass das Gebinde nach Abfiltern der überschüssigen Lösung entsorgt werden kann.

Das überschüssige Vernichtungsmittel kann zur Reinigung weiterer Leergebinde verwendet werden. Es darf erst entsorgt werden, wenn es nicht mehr nach Ammoniak riecht (evtl. neutralisieren).

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)**

VbF: -

**VOC**

VOC (EU) 3 % 25,3 g/l

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Handelsname: PC 31-030

Version: 6 / DE

Ersetzt Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.11.2020

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.